



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Accellerate V

30. September 2023

INHALT

JAHRESBERICHT 30.9.2023

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Accelerate V	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

TÄTIGKEITSBERICHT

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein mittel- bis langfristiger Wertzuwachs. Der Fonds kann weltweit in die Vermögensklassen Aktien, Anleihen, Alternative Investments, Derivate, Investmentfonds und Liquidität investieren. Die übergeordnete Gewichtung erfolgt auf Basis der risikoadjustierten Ertragschätzung der jeweiligen Vermögensklasse. Der Fonds verzeichnete im Zeitraum eine Rendite in Höhe von +2,77%.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die US-Wirtschaft zeigte sich zu Beginn des Jahres zunächst recht robust. Der Nachfrageüberhang am amerikanischen Arbeitsmarkt verringerte sich nur langsam und die privaten Konsumausgaben zogen erkennbar an. Im späteren Verlauf des dritten Quartals 2023 nahmen jedoch die Konjunktursorgen, angesichts deutlich steigender Öl- und Kraftstoffpreise, einer Verschlechterung des Verbrauchervertrauens, kräftig erhöhter Finanzierungskosten und schwacher Daten vom Häusermarkt, wieder zu. Die Konjunkturschwäche in Europa, die sich zunächst vor allem im Baugewerbe und im verarbeitenden Gewerbe manifestiert hatte, griff im Laufe des Sommers zunehmend auch auf den Dienstleistungssektor über. In Deutschland hat sich das Geschäftsklima laut ifo Institut seit Mai kontinuierlich verschlechtert und weist auf eine deutliche Eintrübung der Wirtschaftslage hin. Vor allem die hartnäckige Inflation hat die Notenbanken der USA und des Euroraums dazu veranlasst, die geldpolitischen Zügel weiter zu straffen. Die Aufwärtsrevision der Zinserwartungen und eine vorsichtiger Einschätzung der Inflationsaussichten haben zu einem deutlichen Anstieg der Anleiherenditen beigetragen, insbesondere im Bereich längerer Laufzeiten. Zuletzt haben sowohl die Europäische Zentralbank als auch die Federal Reserve in den USA Spekulationen über eine frühe Kehrtwende in der Geldpolitik eine deutliche Absage erteilt. Der Anstieg der Renditen findet sein Gegenstück an den Aktienmärkten. Nach einer vor allem von kräftigen Kursgewinnen der großen Technologieunternehmen geprägten ersten Jahreshälfte zeigten die Aktien im dritten Quartal deutliche Ermüdungserscheinungen. Die US-Technologiewerte, die wesentlich zur Kursrally des ersten Halbjahrs beigetragen hatten, kamen deutlich unter Druck. Zwischen den einzelnen Werten aus der Riege der "Großen Sieben" (Apple, Microsoft, Nvidia, Amazon, Tesla, Meta, Alphabet) sind allerdings deutliche Unterschiede zu erkennen. Die europäischen Börsen und insbesondere auch der DAX 40 entwickelten sich im abgelaufenen Quartal etwas schwächer als der globale Durchschnitt. Die asiatischen Märkte konnten sich dem allgemeinen Trend nicht entziehen. Vor allem die Börsen in China und Hongkong sind von wachsenden Sorgen um den Immobiliensektor in China geplagt.

Im Jahresverlauf nutzte das Portfoliomanagement fortlaufend Absicherungsinstrumente, um die Aktienquote des Fonds, im Rahmen der durch die Anlagerichtlinien vorgegebenen Band-

breiten, aktiv zu steuern. Ende März 2023 wurde die Netto-Aktienquote gesenkt, um damit auf die zunehmenden Spannungen innerhalb des Finanzsektors in Europa und den USA zu reagieren. Auf der Aktienseite wurde der bestehende Investmentstil, mit einem Fokus auf Qualitätswerte, fortgesetzt. Zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Gewichtung von Value-Aktien leicht reduziert. Im Anleihensegment wurde über das Geschäftsjahr hinweg die Zinssensitivität des Portfolios schrittweise erhöht, um von den inzwischen wieder attraktiven Zinsniveaus längerfristig profitieren zu können. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit von der erhöhten Zinssensitivität zu profitieren, falls es in der Zukunft zu einer wieder expansiveren Geldpolitik mit fallenden Zinsniveaus kommen sollte.

Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Das Bruttogewicht in Aktien im Fondsvermögen betrug im Geschäftsjahr 29,02%. Zum Stichtag kamen jedoch Absicherungsinstrumente zum Einsatz, welche das Nettogewicht in Aktien auf 18,93% reduzierten. Anleiheninvestments waren zum Stichtag mit 51,99% gewichtet und somit ca. 1,27 Prozentpunkte stärker als im Vorjahr. Das restliche Portfolio ist entweder den Alternativen Investments oder der Kasseposition zuzuschreiben. Die Währungsallokation blieb im Laufe des Geschäftsjahres relativ konstant. Zum Stichtag betrug das EUR-Gewicht 82,1% (Vorjahr: 81,2%). Die nächstgrößeren Währungspositionen änderten sich ebenfalls nur in geringem Umfang. Die Gewichtung im US-Dollar liegt z.B. zum Stichtag bei 11,7% (Vorjahr: 9,3%).

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

Ausblick

Für einen langfristig orientierten Investor, mit hinreichend hoher Risikotoleranz, sollten Aktien aus empirischer Sicht ein wesentlicher Bestandteil eines Portfolios sein. Die kurzfristigen Perspektiven des Aktienmarktes sind nach unserer Einschätzung aber eher zurückhaltend zu beurteilen. Dies basiert im Kern darauf, dass wir die Bewertung der Aktienmärkte im Verhältnis zu den Anleiherenditen einerseits und zu den Wachstums- und Ertragsaussichten der Unternehmen andererseits als hoch einschätzen. In diesem Sinne halten wir vorerst an einer leichten Untergewichtung von Aktien fest. Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen, wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Verluste, die durch Gewinne aus Aktien sowie durch Verluste aus Renten, Zielfonds und Future entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

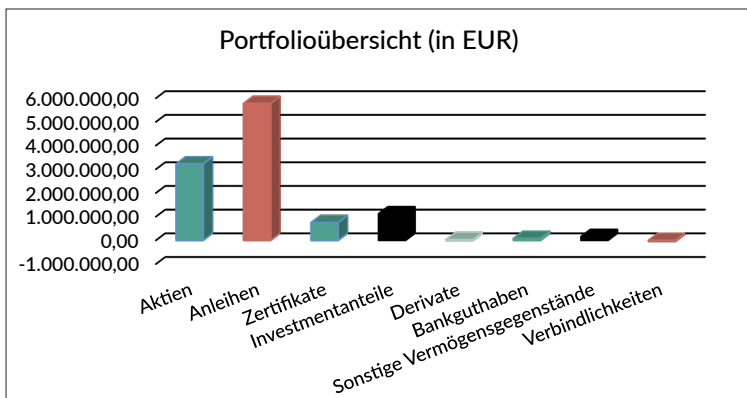
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Accelerate V im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. September 2023:

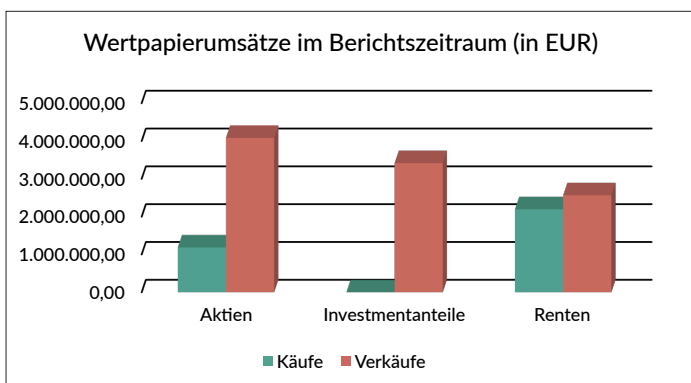


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	3.226.079,07
Anleihen	5.779.153,77
Zertifikate	751.415,90
Investmentanteile	1.123.865,71
Derivate	30.402,89
Bankguthaben	84.167,17
Sonstige Vermögensgegenstände	162.595,08
Verbindlichkeiten	-41.931,01
Fondsvermögen	11.115.748,58

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023:

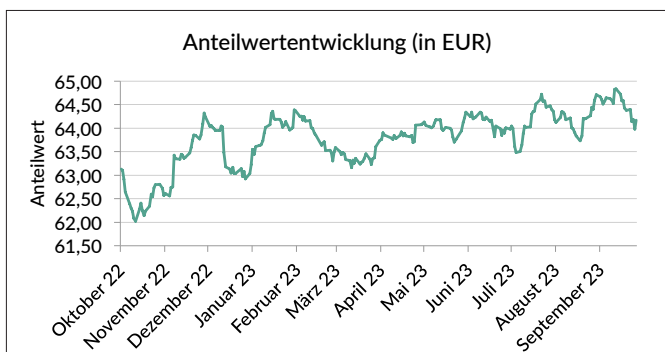


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	1.186.393,73	4.085.083,06
Investmentanteile	0,00	3.415.427,46
Renten	2.196.345,11	2.566.692,58

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 betrug die Wertentwicklung +2,77%. ¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 30.9.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	In % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	11.157.679,59	100,38
1. Aktien	3.226.079,07	29,02
Bundesrepublik Deutschland	316.819,60	2,85
Finnland	84.009,00	0,76
Frankreich	779.072,50	7,01
Großbritannien	184.553,26	1,66
Hongkong	53.901,68	0,48
Indien	78.029,75	0,70
Irland	136.332,18	1,23
Jersey	58.945,12	0,53
Niederlande	179.985,00	1,62
Norwegen	127.792,92	1,15
Schweiz	237.406,23	2,14
USA	989.231,83	8,90
2. Anleihen	5.779.153,77	51,99
< 1 Jahr	783.000,10	7,04
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	446.993,60	4,02
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.796.067,00	16,16
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.605.893,07	23,44
>= 10 Jahre	147.200,00	1,32
3. Zertifikate	751.415,90	6,76
EUR	751.415,90	6,76
4. Investmentanteile	1.123.865,71	10,11
EUR	1.123.865,71	10,11
5. Derivate	30.402,89	0,27
6. Bankguthaben	84.167,17	0,76
7. Sonstige Vermögensgegenstände	162.595,08	1,46
II. Verbindlichkeiten	-41.931,01	-0,38
III. Fondsvermögen	11.115.748,58	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						8.309.933,00	74,76
Aktien						3.226.079,07	29,02
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 CH0038863350	STK	970	0	2.130	103,740 CHF	103.895,31	0,93
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1 CH0012032113	STK	480	300	210	269,400 CHF	133.510,92	1,20
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. DE0008404005	STK	600	0	300	225,700 EUR	135.420,00	1,22
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 FR0000120628	STK	3.700	0	2.300	28,180 EUR	104.266,00	0,94
Capgemini SE Actions Port. EO 8 FR0000125338	STK	680	0	420	165,800 EUR	112.744,00	1,01
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N DE0006048432	STK	1.040	1.700	660	67,460 EUR	70.158,40	0,63
IMCD N.V. Aandelen op naam EO 0,16 NL0010801007	STK	640	890	250	120,000 EUR	76.800,00	0,69
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Act. Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	205	70	85	716,400 EUR	146.862,00	1,32
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N. FI0009003305	STK	2.050	0	2.700	40,980 EUR	84.009,00	0,76
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 FR0000121972	STK	735	0	975	156,980 EUR	115.380,30	1,04
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	820	0	1.100	135,660 EUR	111.241,20	1,00
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5 FR0000051807	STK	440	720	280	119,400 EUR	52.536,00	0,47
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50 FR0000120271	STK	1.550	0	950	62,310 EUR	96.580,50	0,87
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 FR0000125486	STK	1.435	2.175	740	105,020 EUR	150.703,70	1,36
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 00,12 NL0000395903	STK	900	0	1.250	114,650 EUR	103.185,00	0,93
Experian PLC Registered Shares DL 0,10 GB00B19NLV48	STK	1.900	0	4.700	26,910 GBP	58.945,12	0,53
Reckitt Benckiser Group Reg. Shares LS 0,10 GB00B24CGK77	STK	1.350	0	2.175	57,940 GBP	90.176,39	0,81
Relx PLC Registered Shares LS -,144397 GB00B2B0DG97	STK	2.950	0	1.850	27,750 GBP	94.376,87	0,85
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N. HK0000069689	STK	7.000	0	4.200	63,850 HKD	53.901,68	0,48
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 NO0010096985	STK	4.100	0	2.500	351,150 NOK	127.792,92	1,15
Accenture PLC Reg.Shs Class A DL 0,0000225 IE00B4BNMY34	STK	470	0	220	307,110 USD	136.332,18	1,23
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL 0,001 US02079K1079	STK	680	0	420	131,850 USD	84.682,88	0,76
Booking Holdings Inc. Reg. Shares DL 0,008 US09857L1089	STK	26	0	15	3.083,950 USD	75.733,36	0,68
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01 US2358511028	STK	380	0	230	248,100 USD	89.046,52	0,80
Deere & Co. Registered Shares DL 1 US2441991054	STK	330	115	200	377,380 USD	117.624,94	1,06

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10 US40415F1012	STK	1.400	2.250	850	59,010 USD	78.029,75	0,70
Microsoft Corp. Reg. Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	550	0	210	315,750 USD	164.025,97	1,48
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001 US70450Y1038	STK	390	0	260	58,460 USD	21.534,26	0,19
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1 US78409V1044	STK	170	0	105	365,410 USD	58.672,68	0,53
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001 US79466L3024	STK	360	0	220	202,780 USD	68.949,99	0,62
Thermo Fisher Scientific Inc. Reg. Shares DL 1 US8835561023	STK	260	0	160	506,170 USD	124.301,49	1,12
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001 US92826C8394	STK	850	0	350	230,010 USD	184.659,74	1,66
						4.577.963,93	41,18
Verzinsliche Wertpapiere							
4,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 22(30) XS2536941656	EUR	200	400	200	97,956 %	195.912,00	1,76
1,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 20(20/28) XS2180007549	EUR	400	0	150	89,495 %	357.981,20	3,22
1,1250 % Capgemini SE EO-Nts 20(20/30) FR0013519071	EUR	300	0	100	84,020 %	252.060,90	2,27
1,4000 % Chubb INA Holdings Inc. EO-Nts 19(19/31) XS2012102914	EUR	300	400	100	81,014 %	243.040,80	2,19
3,5000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-T. Notes 23(23/29) XS2576245281	EUR	300	400	100	97,208 %	291.624,00	2,62
1,7500 % Deutsche Telekom AG MTN v.19(31) DE000A2TSDE2	EUR	260	400	140	87,538 %	227.597,50	2,05
3,5000 % DIC Asset AG Inh.-Schuld v.18(21/23) DE000A2NBZG9	EUR	800	0	0	97,875 %	783.000,00	7,04
3,7500 % Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 20(20/26) XS2167595672	EUR	220	0	180	99,614 %	219.150,80	1,97
1,5000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 19(19/27) XS1843436228	EUR	190	0	110	90,728 %	172.383,20	1,55
1,6250 % Fiserv Inc. EO-Notes 2019(19/30) XS1843434108	EUR	300	0	250	83,944 %	251.832,00	2,27
4,0000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Med.-Term Nts 22(29/29) XS2536502227	EUR	230	350	120	97,428 %	224.084,40	2,02
0,3750 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 20(20/28) XS2238789460	EUR	280	0	220	84,084 %	235.435,20	2,12
0,7500 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.20(30) DE000A289QR9	EUR	210	0	90	81,047 %	170.199,33	1,53

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH EO-Medium-Term Nts 20(28/28) XS2151059206	EUR	200	0	100	92,914 %	185.828,40	1,67
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.20(27/27) XS2195096420	EUR	290	0	110	90,910 %	263.639,00	2,37
4,2000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 18(28/78) XS1888179550	EUR	160	0	140	92,000 %	147.200,00	1,32
0,8750 % Worldline S.A. EO-Obl. 20(20/27) FR0013521564	EUR	400	0	100	89,249 %	356.995,20	3,21
Zertifikate						505.890,00	4,55
DEUT. BÖRSE COMMODITIES GMBH XETRA-GOLD IHS 07(09/UND) DE000A0S9GB0	STK	9.000	0	13.000	56,210 EUR	505.890,00	4,55
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						1.446.715,64	13,02
Verzinsliche Wertpapiere						1.201.189,74	10,81
0,5000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 21(21/28) XS2308322002	EUR	250	0	0	86,032 %	215.080,00	1,93
0,3500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 21(31) XS2391406530	EUR	345	445	100	77,943 %	268.904,04	2,42
2,5000 % Digital Euro Finco LLC EO-Notes 19(19/26) Reg.S XS1891174341	EUR	240	0	160	94,935 %	227.842,80	2,05
0,8750 % Nasdaq Inc. EO-Notes 20(20/30) XS2010032881	EUR	300	0	200	81,734 %	245.202,90	2,21
3,6250 % Netflix Inc. EO-Notes 17(27) Reg.S XS1821883102	EUR	250	0	150	97,664 %	244.160,00	2,20
Zertifikate						245.525,90	2,21
UBS AG LEADING GL. TRENDS Z. 28.09.28 CH0410019324	STK	170	0	100	1.444,270 EUR	245.525,90	2,21
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE						0,10	0,00
Verzinsliche Wertpapiere						0,10	0,00
0,0000 % Cybits Holding AG Wandelanl.v.13(17) DE000A1TNAC5	STK	98.000	0	0	0,000 EUR	0,10	0,00

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
INVESTMENTANTEILE						1.123.865,71	10,11
Gruppeneigene Investmentanteile						365.645,45	3,29
ODDO BHF - Euro Credit Sh.Dur. Namens-Anteile DP o.N. LU0628638388	ANT	20.000	0	144.560	7,857 EUR	157.140,00	1,41
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Anteile I EUR Cap o.N. LU1752459799	ANT	201	0	562	1.038,260 EUR	208.505,45	1,88
Gruppenfremde Investmentanteile						758.220,26	6,82
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N. LU1569900605	ANT	280	0	170	1.191,992 EUR	333.757,76	3,00
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I-JSS EUR Acc. oN IE00BD2B9D70	ANT	3.750	0	0	113,190 EUR	424.462,50	3,82
Summe Wertpapiervermögen						10.880.514,45	97,88 ²⁾

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	Markt	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					30.402,89	0,27	
Aktienindex-Derivate						30.402,89	0,27
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte						30.402,89	0,27
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.23 EUREX		185	EUR	-20		15.150,00	0,14
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.23 CME		359	USD	-1		15.252,89	0,14

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	Bestand 30.9.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					84.167,17	0,76
Bankguthaben					84.167,17	0,76
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main		CHF	7.092,52		7.322,82	0,07
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main		GBP	12.225,80		14.094,77	0,13
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main		USD	66.436,11		62.749,58	0,56
Sonstige Vermögensgegenstände					162.595,08	1,46
Zinsansprüche					73.649,56	0,66
Dividendenansprüche					2.325,67	0,02
Quellensteueransprüche					12.862,30	0,12
Einschüsse (Initial Margins)					73.757,55	0,66
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme					-20.108,64	-0,18
EUR - Kredite					-20.108,64	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten					-21.822,37	-0,20
Verwaltungsvergütung					-3.152,63	-0,03
Verwahrstellenvergütung					-1.483,44	-0,01
Prüfungskosten					-8.975,34	-0,08
Veröffentlichungskosten					-8.210,96	-0,07
Fondsvermögen					11.115.748,58	100,00 ³⁾
Anteilwert	EUR	64,17				
Ausgabepreis	EUR	64,17				
Anteile im Umlauf	Stück	173.226				

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)						
Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	0,9685500	Norwegische Krone	NOK	1 EUR = 11,2660000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,8674000	Schwedische Krone	SEK	1 EUR = 11,5025000
Hongkong Dollar	HKD	1 EUR =	8,2919500	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,0587500

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 = Eurex Deutschland

359 = Chicago Merc. Ex.

³⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	0	20.000
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK	4.400	4.400
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	FR0013280286	STK	0	1.650
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	4.130	4.130
Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Registered Shs (BL 100) o.N.	HK0388045442	STK	0	2.700
Verzinsliche Wertpapiere				
4,2500 % BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	XS1695284114	EUR	0	250
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE ⁴⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
4,0000 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2018(18/23)	XS1811213781	EUR	0	100
INVESTMENTANTEILE				
Gruppenfremde Investmentanteile				
iAIS-Am.USD FL.Rate Corp.Bd ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031	ANT	0	30.000
DERIVATE (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
TERMINKONTRAKTE				
Aktienindex-Terminkontrakte				
verkaufte Kontrakte: (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100)			EUR	6.672,01

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 23,45%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.517.011,60 EUR.

⁴⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Accellerate V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis zum 30.9.2023			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	17.925,90	0,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	66.400,75	0,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	25.362,20	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	124.299,83	0,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.607,69	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	22.119,89	0,13
8. Erträge aus Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-2.688,89	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.102,99	-0,02
11. Sonstige Erträge	EUR	520,68	0,00
Summe der Erträge	EUR	258.445,05	1,50
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-41.208,92	-0,24
- Verwaltungsvergütung	EUR	-41.208,92	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.722,03	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.857,98	-0,08
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	13.438,90	0,08
- Depotgebühren	EUR	-7.519,57	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	27.926,01	
- Sonstige Kosten	EUR	-6.967,54	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-519,38	
Summe der Aufwendungen	EUR	-44.350,03	-0,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	214.095,03	1,24
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	613.866,38	3,54
2. Realisierte Verluste	EUR	-777.236,87	-4,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-163.370,49	-0,95
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	50.724,53	0,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-359.938,44	-2,08
	EUR	832.486,86	4,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	472.548,42	2,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	523.272,95	3,02

Accelerate V

Entwicklung des Sondervermögens 2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		18.125.965,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-7.525.352,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.525.352,55	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-8.137,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		523.272,95
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-359.938,44	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	832.486,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		11.115.748,58

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil ⁵⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	50.724,53	0,29
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	50.724,53	0,29

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2019/2020	575.061	36.017.909,95	62,63
2020/2021	546.877	36.968.646,83	67,60
2021/2022	290.281	18.125.965,44	62,44
2022/2023	173.226	11.115.748,58	64,17

⁵⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Angaben nach der Derivateverordnung
das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** **EUR 1.121.631,17**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

ODDO BHF (Broker) DE
Societe Generale (Broker) US

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **97,88**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,27**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	64,17
Ausgabepreis	EUR	64,17
Anteile im Umlauf	Stück	173.226

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kurs-sprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzuge-rechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,40%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppeneigene Investmentanteile		
ODDO BHF - Euro Credit Sh.Dur. Namens-Anteile DP o.N.	LU0628638388	0,400
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Anteile I EUR Cap o.N.	LU1752459799	0,500
Gruppenfremde Investmentanteile		
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	LU1569900605	1,250
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I-JSS EUR Acc. oN	IE00BD2B9D70	1,070
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Am.USD FL.Rate Corp.Bd ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031	0,200

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.653,65
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	24.731
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	20.018
Variable Vergütung:	TEUR	4.865
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		179
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	12.391
davon Geschäftsleiter:	TEUR	792
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.924
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	312
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	8.363

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Keine Anpassung der Vergütungsrichtlinie erforderlich.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen. Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

ODDO BHF Trust

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenkonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenkonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Accelerate V - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt «Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV» unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die «Kapitalverwaltungsgesellschaft») unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation Jahresbericht - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen-, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Accelerate V

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 239 24-01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50-0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50-103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,3 Mrd. EUR

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Präsident der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

ODDO BHF Trust GmbH
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main

Alle Angaben Stand Januar 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT